„Der Kürbis am Horizont“

(Die Geschichte vom Kürbis, der einmal in seinem Leben hoch oben schweben wollte
– gesungen zur Melodie von Nenas „99 Luftballons“)

[Intro]

1 Passt gut auf was jetzt geschieht: Wir singen euch ein neues Lied Von einem Kürbis, dem war fad weil er plump auf der Erde lag.	2 Hier unten, dachte er bei sich, am Boden das genügt mir nich´ Ich möchte auch mal hoch hinaus und denk´ mir jetzt was Schlaues aus...

[Instrumental – 16 Takte]

3 Der Kürbis überlegte lang wie es ihm wohl gelingen kann hoch oben in der Luft zu steh´n und dann von dort ganz weit zu sehn.	4 Er plusterte sich mächtig auf doch stieg dadurch kein bischen auf... Auch Luftanhalten klappte nicht – er war nun mal kein Leichtgewicht.

[Zwischenspiel – 4 Takte]

5 Er dachte schon dass nichts mehr geht da kam ein Flyer angeweht auf dem stand leuchtend bunt und klar: Kommt alle nach Großvargula!	6 Dort feiern wir beim Unstruttal das Kürbisfest zum zehnten Mal! Der Kürbis dachte: Das gibt Sinn, da muss ich unbedingt ´mal hin.

[Instrumental – 12 Takte]

7 Dann kam er nach Großvargula und als er dort die Kinder sah rief er „Ihr liebe Kinderschar, hilft mir – das wäre wunderbar!	8 Ich möcht´ gern hoch am Himmel steh´n und weit weit in die Ferne seh´n. Das wäre mein ganz großer Traum!“ Die Kinder sagten: „Na, ´mal schau´n“

[Brücke] Das wäre mein ganz großer Traum!
Na, ´mal sehen – na ´mal schau´n...

[Outro]

9 Die Kinder haben´s wahr gemacht. Der Kürbis hat vor Glück gelacht Das hat die Welt noch nicht geseh´n: ´Nen Kürbis hoch am Himmel steh´n!	10 Sowas hat es noch nie gegeben. Und sowas kann ein Kürbis eben vielleicht auch nur einmal erleben drum lassen ihn oben schweben...